

40 Firmen setzen auf gemeinsame Ausbildung

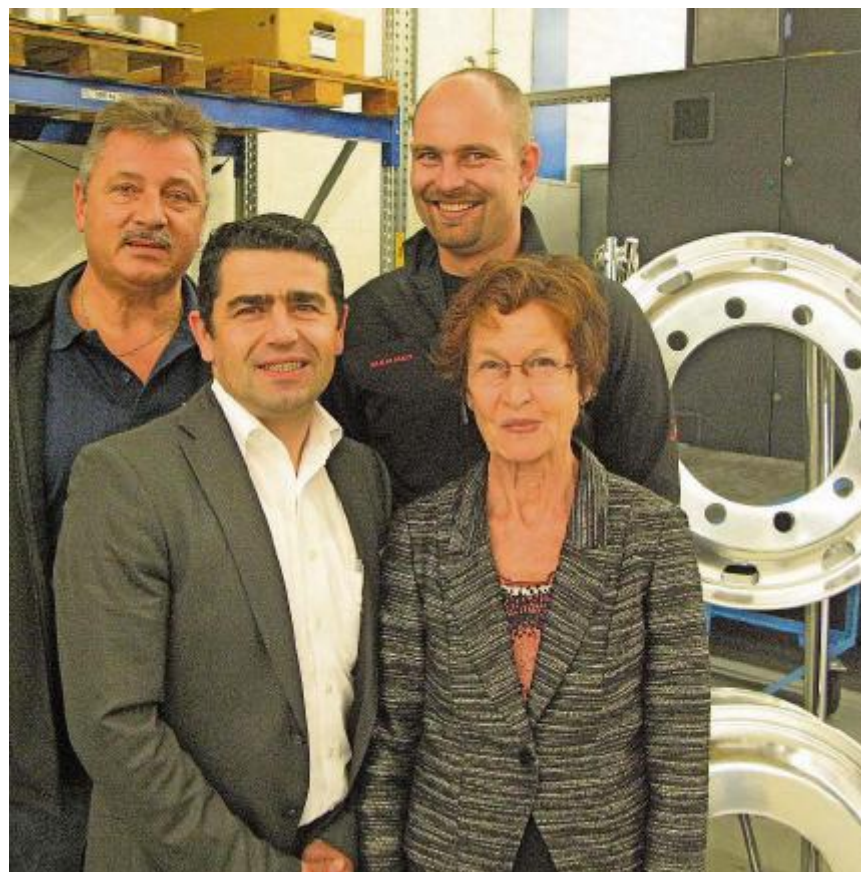
Härkingen Wechsel im Vorstand und ein Einblick in einen der angeschlossenen Betriebe prägten die Generalversammlung des Vereins Berufslernverbund Thal-Mittelland.

VON URS AMACHER (TEXT UND FOTO)

Der Verein Berufslernverbund Thal-Mittelland (BLV) führte seine erste Generalversammlung seit der Fusion durch. Nach zwölf Jahren Mitarbeit im Vorstand reichte Walter Eggenschwiler seinen Rücktritt ein. Eggenschwiler ist Leiter der Buchhaltung bei der Firma ifm electronic AG in Härkingen und wohnt in Aedermannsdorf. Er war 2002 als Vertreter der kaufmännischen Verbundbetriebe und des Industrie- und Handelsvereins Thal-Gäu-Bipperamt in das Leitungsgremium der Vorgängerorganisation gewählt worden. Er wurde von der Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt, war aber nicht anwesend.

Vizepräsidium nicht besetzt

Markus Glauser wurde per Akklamation neu in den Vorstand aufgenommen. Glauser ist gelernter Mechaniker, wirkte sowohl als Lehrmeister in einem Kleinbetrieb als auch aktuell als Leiter der Aus- und Weiterbildung bei der Solothurner Elektrowerkzeugfirma Scin-



In der Ron AG, Härkingen: (v.l.) Heinz Nellen, Nuno Santos (CEO) und Michael Felder zusammen mit Christine Haenggi, Präsidentin des Berufslernverbunds.

tilla AG. Der Vorstand des Vereins Berufslernverbund Thal-Mittelland setzt sich also wie folgt zusammen: Christine

Haenggi (Präsidentin, Balsthal), Andreas Gasche (Geschäftsführer des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbands

KGV, Solothurn), Christof Haefeli (Geschäftsinhaber der Blaser & Trösch AG, Oberbuchsiten), Roland Aemmer (Geschäftsführer Z Transport AG Ricken-

Auf das im August 2015 beginnende Lehrjahr bietet der BLV Stellen für 22 bis 24 Lernende in 13 Berufen an.

bach, Kappel), Thomas Jeker (Bezirkslehrer Balsthal), Markus Glauser (Leiter der Aus- und Weiterbildung bei der Scintilla AG, Solothurn). Der Posten des Vizepräsidiums ist vakant.

24 Plätze in 13 Betrieben

Der Verein Berufslernverbund (BLV) Thal-Mittelland war im Juni 2013 durch den Zusammenschluss des Lehrbetriebsverbundes Mittelland mit Sitz in Solothurn und dem Berufslernverbund Thal-Gäu Bipperamt entstanden. Deshalb hatten die 38 stimmberechtigten Mitglieder des BLV die Rechnung und den Jahresbericht (14. Jahresbericht der alten Zählung) eines verlängerten Geschäftsjahres zu verabschieden. Zudem informierte die Ausbildungs koordinatorin Jeanine Aebi über die geplanten Aktivitäten. Auf das im August 2015 beginnende Lehrjahr bietet der BLV Stellen für 22 bis 24 Lernende in dreizehn Berufen an. Vierzig Firmen werden sich an der Ausbildung der jungen Berufsleute beteiligen.

Einblick in Felgenproduktion

Die Generalversammlung wurde bei einer Mitgliedsfirma abgehalten, in den Räumlichkeiten der Ron AG in Härkingen. Die Ron AG ist seit 2008 ein Verbundbetrieb beim BLV und bildet zwei Polymechaniker aus. CEO Nuno Santos begrüßte die Gäste und stellte sein Unternehmen vor. Anschliessend führten Heinz Nellen (Produktionsleiter) und Michael Felder (Lehrlingsverantwortlicher bei der Ron AG) durch den Betrieb. Die Ron AG gehört zum Konzern Ronal Group, welche Alufelgen herstellt. Der Hauptsitz der 1969 in Deutschland gegründeten Weltunternehmung befindet sich ebenfalls in Härkingen. Die Tochterfirma Ron AG stellt die Gussformen für sämtliche zehn Giessereien der Ronalgruppe her. Aus bis zu 800 Kilogramm schweren Stahlrohlingen werden die sogenannten Kokillen, die Gusschalen, gefräst und gedreht. Dabei fallen bis zu 80 Prozent als Späne ab. Die Kokillen bestehen aus einem Unterstempel, für das «Gesicht» (die sichtbare Seite der Felge), einem Oberstempel und einem Röhrensystem für die Kühlung. In den Kokillen werden aus einer Aluminiumlegierung die Leichtmetallräder mit einem niederen Druck von 1 Bar gegossen. Je nach Design der Alufelge stecken in einem Stempel 40 bis 120 Stunden Arbeit. Die Ronal AG produziert jährlich 18 Millionen Felgen für alle bekannten Automarken.